

CONEO

Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter

April 2025.

CONEO.RS

GESETZ ÜBER DIGITALE VERMÖGENSWERTE: NICHT AUTORISIERTE KRYPTODIENSTE SIND IN SERBIEN ILLEGAL

Die Nationalbank Serbiens (NBS) hat daran erinnert, dass das Anbieten von Dienstleistungen im Zusammenhang mit virtuellen Währungen ohne entsprechende Genehmigung nach serbischem Recht eine Straftat darstellt.

Seit Juni 2021 müssen Unternehmen, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit digitalen Vermögenswerten – wie Kryptowährungen und Token – anbieten, von der NBS lizenziert sein, um legal in Serbien tätig zu sein.

Wichtige Hinweise:

- » Ausländische Unternehmen dürfen in Serbien keine kryptobezogenen Dienstleistungen anbieten, es sei denn, sie gründen eine lokale Niederlassung und erhalten eine Lizenz von der NBS.
- » Nicht lizenzierte Plattformen stellen ein hohes Risiko dar und können zum vollständigen Verlust der investierten Mittel führen.

- » Die NBS hat rechtliche Schritte gegen Anbieter eingeleitet, die Kryptowährungsdienste in Serbien fälschlicherweise bewerben.
- » Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, ausschließlich von der NBS lizenzierte Anbieter zu nutzen, da der Wert virtueller Währungen von keiner öffentlichen Institution garantiert wird.

Vor der Durchführung von Transaktionen mit Kryptowährungen ist es unerlässlich, die Seriosität des Dienstleisters zu überprüfen. Die offizielle Liste der lizenzierten Unternehmen ist auf der Website der NBS verfügbar.



STAATLICHE FÖRDERMITTEL FÜR KLEINST- UND KLEINUNTERNEHMEN: ANTRÄGE BIS ZUM 30. JUNI MÖGLICH

Kleinst- und Kleinunternehmen in Familienbesitz sowie Einzelunternehmer in Serbien können bis zum 30. Juni nicht rückzahlbare staatliche Fördermittel beantragen, die bis zu 50 % der Investitionen in Produktion und Verarbeitung abdecken. Die Regierung hat für diese Initiative 400 Millionen Dinar bereitgestellt, wobei pro Projekt bis zu 2 Millionen Dinar (ca. 17.000 EUR) verfügbar sind.

Diese Unterstützung kann eine wertvolle Förderung für die Unternehmensentwicklung darstellen, insbesondere für jene mit klaren Plänen und Marktstrategien. Dennoch behindern strukturelle Herausforderungen – wie unzureichender rechtlicher Schutz und inkonsequente Durchsetzung von Verträgen – weiterhin das langfristige Wachstum.

Obwohl diese Unternehmen einen bedeutenden Teil der serbischen Wirtschaft darstellen – mit 63 % der Beschäftigten und fast 60 % des BIP – sind nur etwa 24 % in der Produktion und Verarbeitung tätig, während die Mehrheit im Einzelhandel und im Dienstleistungssektor aktiv ist.

Die Beseitigung systemischer Hindernisse und die Schaffung eines stabilen, transparenten rechtlichen Rahmens sind entscheidend, um Kleinst- und Kleinunternehmen ein nachhaltiges Wachstum und die Ausschöpfung ihres vollen Potenzials zu ermöglichen.

PROGNOSEN FÜR DEN ARBEITSMARKT 2025

Der Arbeitsmarkt im Jahr 2025 wird einer der dynamischsten der letzten Jahre sein. Während sich Unternehmen an neue Trends anpassen, müssen Jobsuchende und Fachkräfte einen Schritt voraus sein. Hier sind die wichtigsten Veränderungen, die in diesem Jahr zu erwarten sind:

- » Remote-Arbeit nimmt ab – Immer mehr Unternehmen kehren zu Büropräsenz oder hybriden Modellen zurück.
- » Anschreiben verlieren an Bedeutung – Arbeitgeber legen zunehmend Wert auf Portfolios und Fallstudien anstelle traditioneller Bewerbungen.
- » Erfahrung zählt mehr als akademische Abschlüsse – Praktische Fähigkeiten, Zertifikate und reale Projekte sind wichtiger als formale Bildung.
- » Netzwerken ist wichtiger denn je – Interne Beförderungen und Empfehlungen spielen eine entscheidende Rolle bei Neueinstellungen.
- » Weniger Entlassungen, aber mögliche Einstellungsstopps – Aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten könnten Unternehmen ihre Rekrutierung verlangsamen.

Vor diesem Hintergrund sollten sich Fachkräfte im Jahr 2025 auf den Ausbau ihrer Fähigkeiten, den Aufbau von Netzwerken und Anpassungsfähigkeit konzentrieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.



SERBIEN VERZEICHNET WIRTSCHAFTSWACHSTUM IM 1. QUARTAL 2025 MIT DEUTLICHEN ZUWÄCHSEN IM TOURISMUS UND IN DER INDUSTRIE

Vorläufige Daten für das erste Quartal 2025 deuten auf ein positives BIP-Wachstum in Serbien hin, wobei mehrere Schlüsselbranchen zum Gesamtanstieg beigetragen haben.

Wachstum wurde in der Lebensmittelindustrie, der Landwirtschaft, im Tourismus (gemessen an der Zahl ausländischer Ankünfte und Übernachtungen) sowie im Bankensektor verzeichnet – insbesondere durch eine gesteigerte Kreditvergabe an Privatpersonen und Unternehmen.

Zudem hat das Büro für schnelle Unternehmensunterstützung erfolgreich seine Tätigkeit aufgenommen und zielt darauf ab, die Problemlösung für den privaten Sektor zu vereinfachen.

Die ausländischen Direktinvestitionen bleiben stabil, mit neuen Entwicklungen in der Automobilindustrie. Besonders hervorzuheben ist, dass die Produktion von Hybridfahrzeugen im Stellantis-Werk in Kragujevac beginnen soll. Dieses Projekt dürfte die Nachfrage nach hochqualifizierten Fachkräften, insbesondere im Ingenieurwesen und verwandten Bereichen, steigern und zur Wettbewerbsfähigkeit der serbischen Industrie beitragen.

REKORDHOHE AUSLÄNDISCHE DIREKTINVESTITIONEN IM JAHR 2024 WERFEN FRAGEN ZUR NACHHALTIGKEIT AUF

Serbien verzeichnete im Jahr 2024 einen neuen Rekord bei den Zuflüssen ausländischer Direktinvestitionen (FDI), die sich auf insgesamt 5,8 Milliarden US-Dollar beliefen. Gleichzeitig wurden auch Höchstwerte bei reinvestierten und repatriierten Gewinnen erreicht.

Wichtige Eckdaten:

- » FDI-Zuflüsse: 5,8 Milliarden USD, übertreffen den bisherigen Rekord aus dem Jahr 2011
- » FDI-Erträge: 4,95 Milliarden USD (+37,3 % im Vergleich zu 2023)
- » Reinvestierte Gewinne: 1,72 Milliarden USD (historischer Höchststand)
- » Repatriierte Gewinne: 3,23 Milliarden USD, übertreffen die 2,35 Milliarden USD aus dem Jahr 2023
- » FDI-Erträge erreichten 6 % des BIP

Während ausländische Direktinvestitionen weiterhin ein wichtiger Wachstumsmotor bleiben, unterstreicht der zunehmende Abfluss repatriierter Gewinne die Bedeutung einer Wirtschaftspolitik, die die Reinvestition innerhalb der serbischen Wirtschaft fördert.



AKTUALISIERTE BEDINGUNGEN UND ZAHLUNGEN FÜR ARBEITSLOSENUNTERSTÜTZUNG IN SERBIEN IM JAHR 2025

Ab Februar 2025 gelten in Serbien neue, erhöhte Arbeitslosengeldsätze, die an die Inflation angepasst wurden. Anspruchsberechtigte Personen müssen den Antrag innerhalb von 30 Tagen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses stellen, um den vollen Leistungsumfang zu erhalten.

Wichtige Voraussetzungen:

- » Antragsteller müssen bei der Nationalen Arbeitsagentur (Nacionalna služba za zapošljavanje – NES) als arbeitslos gemeldet sein.
- » Es muss eine Mindestversicherungszeit von 12 Monaten innerhalb der letzten 18 Monate vorliegen.
- » Das Arbeitsverhältnis muss ohne Verschulden oder Zustimmung des Arbeitnehmers beendet worden sein.

Leistungshöhe (2025):

- » Mindestbruttobetrag: 31.503 RSD (Netto: ca. 20.697 RSD)
- » Höchstbruttobetrag: 73.029 RSD (Netto: ca. 47.980 RSD)

Leistungshöhe (2025):

- » 3 Monate: 1–5 Jahre Versicherungszeit
- » 6 Monate: 5–15 Jahre
- » 9 Monate: 15–25 Jahre
- » 12 Monate: über 25 Jahre
- » 24 Monate: wenn Anspruchsberechtigte sich bis zu 2 Jahre vor dem Renteneintritt befinden

Die Anträge werden elektronisch über das NES-Portal unter Verwendung des entsprechenden Formulars eingereicht. Leistungsempfänger müssen sich alle 30 Tage bei der NES melden und alle Änderungen, die ihren Leistungsanspruch betreffen, innerhalb von fünf Tagen mitteilen.



KLIMARISIKEN KÖNNTEN UNTERNEHMEN BIS ZU 7% DES JÄHRLICHEN GEWINNS KOSTEN.

Eine aktuelle Studie des Weltwirtschaftsforums zeigt, dass Unternehmen, die sich nicht an physische Klimarisiken anpassen, bis 2035 mit jährlichen Gewinnverlusten von bis zu 7% rechnen müssen.

- » Zwischen 2035 und 2045 könnten sich die Verluste je nach globalem Emissionstrend auf 8,1% bis 11,1% pro Jahr erhöhen.
- » Hitze wird voraussichtlich der Hauptverursacher sein – sie könnte für 75% aller zukünftigen Schäden verantwortlich sein.
- » Langfristige Unternehmenswerte in Höhe von jährlich 610 Milliarden US-Dollar könnten durch wetterbedingte Zerstörungen gefährdet sein.

Doch es gibt auch eine klare Chance:

- » Unternehmen, die in Dekarbonisierung, Anpassung und Resilienz investieren, könnten erheblich sparen – bis zu 19 US-Dollar für jeden investierten Dollar.

NEUES REGELWERK FÜR ELEKTRONISCHE LIEFERSCHEINE VERÖFFENTLICHT

Das Regelwerk über elektronische Lieferscheine, das die Umsetzung des Gesetzes über elektronische Lieferscheine konkretisiert, regelt:

- » den Zugang zum System und dessen Nutzung,
- » die Dateneingabe und erforderlichen Felder für die Verarbeitung,
- » die Kommunikationsverfahren zwischen Nutzern und Behörden,
- » die Aufbewahrung, Integrität und den Zugriff auf elektronische Aufzeichnungen,
- » die Rolle und Verantwortung des zentralen Informationsvermittlers.

Dieser rechtliche Rahmen ist von zentraler Bedeutung für Unternehmen, die mit dem Warenverkehr befasst sind und unter behördlicher Kontrolle stehen – insbesondere in Bereichen, die mit verbrauchssteuerpflichtigen Waren und sensibler Logistik arbeiten. Das Regelwerk tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.



VORAUSZAHLUNGSRECHNUNGEN: FISKALBELEG VS. E-RECHNUNG

Was ist die Frist, wenn die Zahlung am letzten Tag des Monats erfolgt?

Wenn eine Vorauszahlung geleistet wird (z.B. am 31. Januar), die Leistung aber später erbracht wird, hängen die Fristen von der Art der Rechnung ab:

Fiskalbeleg: Muss am nächsten Werktag nach Zahlungsausführung ausgestellt werden (also am Samstag oder Montag, je nach Geschäftszeiten).

E-Rechnung: Es gibt keine feste gesetzliche Frist, jedoch ist es empfehlenswert, die Rechnung vor Abgabe der USt-Voranmeldung auszustellen.

Für den Vorsteuerabzug des Käufers: Die Rechnung sollte spätestens bis zum 10. des Folgemonats ausgestellt werden.

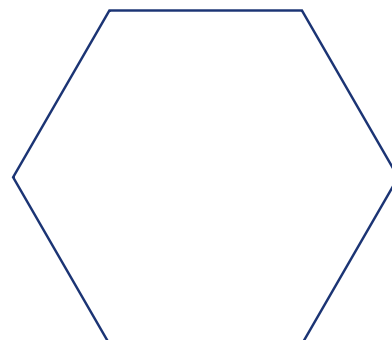
KANN DER STAAT DIE PREISE IN EINER FREIEN MARKTWIRTSCHAFT REGULIEREN? EIN NEUES GESETZ IST IN VORBEREITUNG.

Ein neues Gesetz wird derzeit in Serbien vorbereitet, um die Preisbildung und Marktgerechtigkeit zu regeln – insbesondere vor dem Hintergrund von Bedenken hinsichtlich monopolistischer Praktiken und unfairer Preisgestaltung im Einzelhandel.

Auch wenn sich Preise in einer Marktwirtschaft grundsätzlich durch Angebot und Nachfrage bilden, ist ein staatliches Eingreifen in Fällen von Kartellen, Monopolen oder Ausbeutung der Verbraucher gerechtfertigt.

Das vorgeschlagene Gesetz zielt darauf ab, mehr Transparenz zu schaffen, den fairen Wettbewerb zu fördern und die Verbraucherrechte zu stärken. Globale Beispiele zeigen, dass selbst entwickelte Volkswirtschaften eingreifen, wenn strategische Sektoren oder Arbeitsplätze gefährdet sind.

Diese Initiative signalisiert ein umfassenderes Bestreben, mehr Preisverantwortung sicherzustellen und ein ausgewogeneres Marktumfeld in Serbien zu schaffen.



CONEO

Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter

Marsch 2024.

CONEO.RS



KONTAKT

CONEO – Revizija d.o.o. BEOGRAD

Knez Mihailova 22,
Belgrade, 11000, Serbia

+385 11 3039104

www.coneo.rs

Christian Braunig Managing Partner

e-mail

Nevenka Petrović Director

e-mail

Worldwide service
through ETL Global

Dieses Material wurde nur zu allgemeinen Informationszwecken erstellt und ist nicht als Buchhaltungs-, Steuer- oder sonstige professionelle Beratung gedacht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Berater.